



GASTBEITRAG, SCHUNCK GROUP



**Sascha Michel Kessel**  
Leiter Competence Center Cyber

## „Mehr als versichert“

### ■ Cyber-Versicherungen schützen vor Schäden durch Cyberkriminalität – was sollte man vor einem Abschluss bedenken?

Generell ist zu beachten, dass Unternehmen durch eine entsprechende IT-Sicherheitsstruktur selbst für einen angemessenen Grundschutz sorgen müssen. Den kann eine Versicherung nicht ersetzen. Eine Cyber-Versicherung übernimmt den Risikotransfer und deckt ein Restrisiko ab. Viele unterschätzen, dass IT-Sicherheit immer Chefsache sein sollte. Die Versicherungskosten sind überschaubar – die existenz- und reputationsgefährdenden Folgen eines Angriffs allerdings nicht. Eine Cyber-Police sollte für Unternehmen zum Standard werden, so wie beispielsweise eine Feuerversicherung.

### ■ Vor welchen Herausforderungen stehen Unternehmen dabei?

Die größte Herausforderung ist die mangelnde Transparenz. Der Kunde kann ohne Expertenwissen eine schlechte kaum von einer guten Police unterscheiden. Auch verfügen viele Versicherungsberater nur über wenig Know-how bezüglich IT-Sicherheit. Hinzu kommt, dass auf-

grund der DSGVO nun auch kleine und mittlere Unternehmen stärker in der Pflicht sind, sich mit dem Thema zu beschäftigen.

### ■ Wie agieren Sie als SCHUNCK GROUP in diesem Bereich?

Als Versicherungsmakler sind wir im Kundeninteresse unterwegs und haben IT-Security-Experten im Bereich Cyber-Versicherungslösungen. Wir bieten ganzheitliche Beratung und Lösungen zu Cyberisiken.

### ■ Wie sehen Ihre Lösungen konkret aus?

Unsere SCHUNCK Cyber Risk beinhaltet mehrere Deckungsinhalte, die an den Kunden angepasst werden und einen ganzheitlichen Ansatz verfolgen – getreu unserem Motto „mehr als versichert“. Für eine attraktive Prämie bekommen die Kunden eine durchgängige Unterstützung und Betreuung, vom „Verdachtsfall“ bis zur abschließenden und nachhaltigen Regulierung. Für eine starke IT-Sicherheit profitieren unsere Kunden dabei von unserem hervorragenden Netzwerk von namhaften und erfahrenen IT-Security-Experten bis hin zu PR- und Rechtsberatung im Krisenfall. ■

**Von Volker Holt**



**Cybercrime:** Risikofaktor Nummer Eins ist der Mensch.

# Von der Nische in die Pflicht

Geschrieben von Dominik Maaßen

### Die digitale Vernetzung schreitet voran und mit ihr die Bedrohung, als Unternehmen Opfer einer Cyberattacke zu werden. Erschwerend kommt hinzu, dass in vielen Unternehmen das Bewusstsein fehlt, mehr für die IT-Sicherheit zu unternehmen.

Nach einer KPMG-Studie aus dem vergangenen Jahr verfügen nur zehn Prozent der deutschen Industrieunternehmen über eine entsprechende Cyber-Versicherung. Weitere zehn Prozent denken darüber nach, sie abzuschließen.

Gerade kleine und mittelständische Unternehmen glauben fälschlicherweise, dass nur Großunternehmen diesen Gefahren ausgeliefert sind. Ein fataler Irrtum: Als sich zum Beispiel die Erpressungs-

software WannaCry auf Zehntausenden Rechnern weltweit ausbreitete, machte sie keinen Unterschied zwischen kleinen oder großen Unternehmen. Mögliche Folgen eines Angriffs wie finanzielle Schäden oder Einbußen bei der Reputation können kleinere Unternehmen sogar schwerer treffen. Auch sind sie nach der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung verpflichtet, mögliche Attacken zu melden, bei Verstoß drohen hohe Geldbußen. Und das Hauptrisiko – menschliches Versagen – ist bekanntlich in allen Unternehmensgrößen vorhanden.

Aktuell wächst kein anderer Versicherungszweig so stark wie die Cyber-Versicherung. Was früher ein Nischenangebot war, könnte bald an Bedeutung mit den Pflichtversicherungen gleichziehen. Seit

2011 bieten Versicherungen Policen an, die durch Cyberangriffe verursachte Schäden versichern.

Generell wird zwischen zwei Arten von Cybervorfällen unterschieden: den Informationssicherheits- und den Netzwerksicherheitsverletzungen. Die Angebote beinhalten in der Regel eine Haftpflichtversicherung und eine Eigenschadenversicherung, zum Beispiel für die Wiederherstellung von Daten und Software. Einige Policen inkludieren auch Leistungen, um mögliche Imageschäden zu vermeiden oder zu begrenzen.

Nachbessern muss die Branche bei den Cyberversicherungen allerdings noch in Bezug auf Transparenz: Viele Policen, die es auf dem Markt gibt, sind für Laien kaum vergleichbar und für Nichtexperten oft unverständlich. ■

ANZEIGE

www.schunck.de

**SCHUNCK  
CYBER RISK**

Die Feuerversicherung  
des 21. Jahrhunderts

„ Es dauert zwanzig Jahre, sich eine Reputation zu erwerben – und fünf Minuten, sie zu verlieren. „ (Zitat: Warren Buffet)

#### Mehr als nur versichert

- Attraktive Prämie
- Innovative und zukunftsorientierte Deckung

- Aktives Krisenmanagement und professionelle Unterstützung
- Innovative und internationale Versicherungslösungen für Cyber

**OSKAR SCHUNCK GmbH & Co. KG**  
Competence Center Cyber

Kontaktieren Sie uns:  
cyber@schunck.de



Internationaler  
Assekuranz-Makler